

WOCHENBLATT

seit 1967

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

WIRTSCHAFTSGESCHICHTE
BY WOCHENBLATT

Heute: Fahrrad Joos, Radolfzell

16. MAI 2018
WOCHE 20
RA/AUFLAGE 20.186
GESAMTAUFLAGE 85.012
SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

INHALT:

Böhringer Dorffest trotz dem Wetter	Seite 2
Radolfzell bekommt eine »light«-Unterführung	Seite 3
Friedensfest soll Zeichen setzen	Seite 3
Das »Bokle« feiert zehnten Geburtstag	Seite 7
Day one bei BCS Automotive Solution	Seite 14

ZUR SACHE:



Nicht alltäglich

Dass die »Werner und Erika Messmer«-Stiftung seit Jahren Gutes im gesamten WOCHENBLATT-Land tut, ist schon lange kein Geheimnis mehr. Viele Projekte wären ohne die Unterstützung des Wohltäter-Ehepaares nicht realisierbar gewesen. Auch in diesem Jahr - dem 20. ihres Bestehens - wurden wieder rund 200 Anträge mit einem Spendenvolumen von 570.000 Euro bedacht. Noch einmal 200.000 Euro werden im Herbst für Schulförderprojekte ausgeschüttet. Traditionell ist deswegen der Mai der Monat, um Danke zu sagen. Bei der ganzen Reihe von Danksagungen ging eine Message beim Festakt im Milchwerk beinahe unter: Die Stiftung wird auch nach dem Tod der Messmers Bestand haben. Sie hat kein Verfallsdatum. Dennoch wird viel zu oft vergessen: Eine Stiftung, wie die der Messmers, ist in unserer heutigen Zeit nicht alltäglich. Schön, dass die Unterstützung und Großzügigkeit auch nach dem Ableben der Stifter fortgesetzt wird. Matthias Güntert guentert@wochenblatt.net

Radolfzell

Messmer-Stiftung hat kein Verfallsdatum

Knapp 200 Antragsteller werden im 20. Jubiläumsjahr bedacht / von Matthias Güntert

Es ist bereits zum festen Ritual in Radolfzell geworden, dass bei der »Werner und Erika Messmer«-Stiftung der Spendentopf geleert wird - und dies seit nunmehr 20 Jahren. Im Jahr 1998 im Strandcafé gegründet, feierte die Stiftung in der vergangenen Woche ihren runden Geburtstag mit einem Festakt im Milchwerk. Dabei war dem Stiftungsvorstand um Petra Bialoncig, Arnulf Heidegger, Karl Steidle und dem Vorsitzenden des Stiftungsrates, Dr. Gunter Langbein, vor allem eine Message besonders wichtig: »Die Messmer-Stiftung ist auf die Ewigkeit ausgerichtet - sie hat auch nach dem Tod des Stifterehepaares kein Verfallsdatum«, erklärte Langbein in seiner Eröffnungsrede. Überhaupt habe die Stiftung nach ihrer Gründung 1998 stetig an Bedeutung für das gesamte WOCHENBLATT-Land zugenommen, was auch die beachtliche Anzahl an Spendenempfängern 2018 und die Spendensumme widerspiegeln: In diesem Jahr wurden 570.000 Euro bereitgestellt. Für die Schulförderprojekte steht eine weitere Ausschüttung von 200.000 Euro in Aussicht. Nach Angaben von Bialoncig sind über 200 Anträge bei dem Stiftungsrat eingegangen - 30 davon wurden abgelehnt, da sie nicht



Lassen das Erbe des verstorbenen Wohltäter-Ehepaares Erika und Werner Messmer auch nach deren Tod weiterleben: Cornelia Messmer und Dr. Gunter Langbein, Vorsitzender des Stiftungsrates der »Werner und Erika Messmer«-Stiftung.

dem Stiftungszweck entsprachen. Knapp 20 Anträge wurden indes den Schulförderprojekten zugeordnet. Bis zum vergangenen Jahr wurden insgesamt 2,7 Millionen Euro ausgeschüttet. Nach dem Tod von Erika Messmer vor vier Jahren

und dem Ableben von Werner Messmer vor zwei Jahren hat sich das Stiftungskapital nach Angaben von Steidle auf 40 Millionen Euro erhöht. 20 Prozent der Spenden 2018 fließen in soziale Projekte, vor allem in den Bereich Integration.

Dass die alljährliche Spendenausschüttung auch immer der Zeitpunkt zum »Danke« sagen ist, verdeutlichte Oberbürgermeister Martin Staab in seiner Rede, denn nicht jede Stadt habe eine solch wertvolle Stiftung. »Bei den Spendenemp-

fängern sind auch viele städtische Projekte dabei, die nicht in der Pflicht der Stadt Radolfzell stehen und mit Hilfe der Stiftung realisiert werden konnten«, betonte der Radolfzeller Rathauschef. Dazu zählten das »café connect«, die Kindertheatertage oder das »Lollipop«. Durch eine Sonderspende sei unter anderem auch das Montessori-Kinderhaus gebaut worden. Der Bundestagsabgeordnete Andreas Jung hob die Bedeutung der Stiftung für die gesamte Region und die Menschen, die darin leben, in seinem Redebeitrag ebenfalls hervor: »Die Messmers wollten die unterstützen, die etwas für die Gesellschaft tun.« Er zeigte sich davon überzeugt, dass dem Stifter-Ehepaar das Herz aufgehen würde, wenn sie den Blick in die Stadt richten und die zahlreichen sozialen und integrativen Projekte sehen würden, die durch ihre Hilfe realisiert werden konnten. »Wir sehen jede Spende als Investition in die Zukunft«, erklärte der Stiftungsrat um Bialoncig, Steidle und Heidegger unisono.

Noch mehr unter:
Fotos [wochenblatt.net/bilder](http://www.wochenblatt.net/bilder)

Singen

Das Verbindende der Musik wird erlebbar

Mehr als eindrucksvoll verdeutlicht der Kulturschwerpunkt »Singen im Takt«, dass Musik Menschen miteinander verbindet. Wenn beim Verbandsmusikfest des Blasmusikverbands Hegau-Bodensee anlässlich seines 125-jährigen Jubiläums etwa am Sonntag, 10. Juni, nach dem Festumzug mit 65 Gruppen, ab 15 Uhr insgesamt 2.100 Musikanten am Rathausplatz die Welturaufführung von Rolf Rudins »Friedvoller Weg« sowie das Badnerlied und die Nationalhymne

präsentieren - dann wird das Verbindende der Musik für jeden Beteiligten erlebbar werden. Deshalb gibt es in der heutigen WOCHENBLATT-Ausgabe eine 20-seitige Sonderbeilage dieses unvergleichlichen Musikevents. Ein Vorgeschmack auf das 2. Singener Tattoo, das mit Pipes and Drums wieder für ein Gänsehautfeeling sorgen wird, die »Singener Nacht der Chöre«, die Welturaufführung von Zirkuswelten und vieles mehr. Stefan Mohr mohr@wochenblatt.net

Radolfzell

Gerichtsgarten wird verpachtet

Der Amtsgerichtsgarten wird verpachtet, das gab Oberbürgermeister Martin Staab in der jüngsten Sitzung des Gemeinderates bekannt. Die Verpachtung des rund 2.000 Quadratmeter großen Grundstückes soll nach Angaben Staabs auf zwei Jahre begrenzt werden. Das Grundstück wird nur für eine Eigennutzung verpachtet, eine Unterverpachtung ist nicht möglich. Wie Staab betonte, können bei der Auswahl integrative und soziale Projekte bevorzugt werden. Matthias Güntert guentert@wochenblatt.net

Radolfzell

Strandbad feiert 90. Geburtstag

Am Samstag, 19. Mai, feiert das Strandbad auf der Mettnau seinen 90. Geburtstag. Das runde Jubiläum soll mit einem umfangreichen Programm begangen werden: Von 14 bis 17 Uhr ist Zweirad Joos mit einem Lopyball-Event anwesend, ab 18.30 Uhr spielt dann die Band »Recover«. Zudem gibt es leckere türkische Speisen. Das Beste kommt aber zum Schluss: Alle Gäste haben an diesem Tag freien Eintritt, um gemeinsam gebührend zu feiern, wie Betreiberin Dery Yildirim erklärte. Matthias Güntert guentert@wochenblatt.net

LETZTE MELDUNG

Anmelden zum Bundeskunstpreis

Für den diesjährigen Bundeskunstpreis für Menschen mit Behinderung startete die Voranmeldung für die Teilnahme am 16. April. Über 100 Anmeldungen sind bereits eingegangen. Weitere Anmeldungen sind noch bis einschließlich dem 18. Mai möglich. Es können Künstler aus ganz Deutschland mit einem Schwerbehindertengrad von mindestens 80 Prozent, körperlicher wie psychischer Art, am Bundeskunstpreis für Menschen mit Behinderung teilnehmen. Mehr unter www.radolfzell.de/bundeskunstpreis.

- Anzeige -

Der neue Dacia Duster
Jetzt testen bei uns!

Antohaus BLENDER
AUTOHAUS BLENDER GMBH
Renault Vertragspartner

Robert-Gerwig-Str. 6,
Radolfzell
Tel. 07732-982773
www.antohaus-blender.de

Moos

TENNIS IM HERZEN

Nach dem fulminanten Erfolg 2017 - im 50. Jubiläumsjahr des WOCHENBLATTes - wird die Vereinstrophy auch in diesem Jahr fortgesetzt. Insgesamt wird 25 Vereinen bis Ende des Jahres jeden Mittwoch ein Forum geboten, um ein besonderes Projekt vorzustellen. In dieser Ausgabe stellt sich der TC Moos auf Seite 24 vor.

Singen

HALLO SINGEN

Sicher und schnell unterwegs im Netz: Wie das funktioniert, steht in der heutigen Ausgabe von »Hallo Singen«. Darüber hinaus warten jede Menge Tipps der Singener Einzelhändler. Angefangen von neuen Küchentrends über Abovorteile von Events bis hin zur passenden Brille für jede Sportart. Viel Spaß beim Lesen!

Vortrag in Rottweil Die., 29. Mai Was man vom Erbrecht wissen sollte:

Erfolge – Pflichtteil – Testament – Steuern
Erbrechtsanwalt Gerhard Ruby informiert ohne Juristendeutsch über die wichtigsten Fragen im Erbrecht. Fragen sind erwünscht.
Ort: Bildungszentrum Körnerstr. 23
Zeit: 19.30 Uhr, Eintritt: 5,- €
Ohne Voranmeldung.

RUBY
SCHINDLER
Hölturmpassage 5
78315 Radolfzell
Tel. 07732 – 93 89 724
www.ruby-erbrecht.de

Böhringen



Trotz der zweifelhaften Wetterlage war das Highlight in der Agenda der Ortsverwaltung Böhringen gut besucht. Unter den Gästen waren der Bundestagsabgeordnete Andreas Jung (rechts) und Bürgermeisterin Monika Laule (Bildmitte).

Das Highlight in der Agenda der Ortsverwaltung

In diesem Jahr war das Dorffest ein fester Bestandteil zum 775-jährigen Jubiläum. Vom Rathaus bis zu Kirche gab es eine gewaltige Festmeile. Elf Dorfvereine boten das Beste aus Küche und Keller und auf den beiden Open Air Bühnen gab es ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm. Für die Kids fuhr das Holzbähnle vom Förderverein »Bengelschiesser Zunft« und die Ortsteilbibliothek präsentierte im Rathaus Bilderbuchkino.

Längst ist das Highlight in der Agenda der Böhrringer Ortsverwaltung weit über die Grenzen der Gemeinde hinaus bekannt. Trotz zweifelhafter Witterung kamen unzählige Besucher und feierten ein friedliches und ausgelassenes Fest. Das Dorffest eröffneten Ortsvorsteher Bernhard Diehl und Oberbürgermeister Martin Staab. Staab sprach von der wunderbaren Entwicklung einer besonderen Veranstaltung. Er lobte das Ehrenamt und sagte: »Bei so viel Engagement für die Dorfgemeinschaft ist der Ortsteil für



Das Böhrringer Dorffest war eines für alle Böhrringer: Auch die Kleinsten kamen auf ihre Kosten.

die kommenden 775 Jahre gerüstet.« Das Spielzeugmarktteam übergab den Erlös der Spielzeugbörse an die Böhrringer Vereine und Institutionen. Tobias Klumpp vom TuS bedankte sich, stellvertretend für alle Vereine, beim Ortsvorsteher für die Initiative zum Dorffest und dem Spielzeugmarktteam für die Spendenbeträge. Auf der Open Air Bühne bei der Kirche eröffnete musikalisch

die Jugendkapelle. Danach gab es mit der Formation »BrasserZ« fetzige Blasmusik und die Tanzformationen vom TuS 03 performten bis in den Abend. Tobias Klumpp vom TuS bedankte sich, stellvertretend für alle Vereine, beim Ortsvorsteher für die Initiative zum Dorffest und dem Spielzeugmarktteam für die Spendenbeträge. Auf der Open Air Bühne bei der Kirche eröffnete musikalisch

Achim Holzmann
redaktion@wochenblatt.net

Noch mehr
Fotos unter:
wochenblatt.net/bilder



Tagesfrische Spargel
und Erdbeeren
aus eigenem Anbau

Telefon 07633/3965

Verkauf in Radolfzell:
Zeppelinstraße 8
Montag – Samstag
FRITZ WASSMER
www.wassmer-spargel-erdbeeren.de

HERTRICH METZGEREI
Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Rouladenwurst in diversen Ausführungen / echte Handwerkskunst 100 g	1,45	Schweinerücken magerer schöner Zuschnitt / auch als Steaks 100 g	1,05
Kabanossi nach original böhmischem Rezept hergestellt 100 g	1,35	Rinder-Spickbraten aus der mageren Keule 100 g	1,38
Bierknacker / Pfefferbeisser zum Snacken / auch praktisch schon vakuumiert das Paar	1,25	Schweinegeschnetzeltes mager, von Hand geschnetzelt / auch mariniert als schnelle Pfanne 100 g	1,00
Zigeuner- / Wacholderschinken magere Kochschinkenspezialität 100 g	1,65	Suppenfleisch Brustkern / Rippe / Wade, Sie haben die Wahl 100 g	0,79

Handwerkstradition
seit 1907

Stockach

Die Ferien können kommen

Die Ferien in Stockach können für Schüler, Kinder und Jugendliche kommen, denn auf sie wartet ein umfang- und abwechslungsreiches Ferienprogramm: Einen Tag voller Spaß und Aktion können Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 10 bis 16 Jahren am Donnerstag, 24. Mai, beim Ausflug in das Legoland bei Günzburg erleben. Ob bei einem Besuch in der Lego Ninjago World, einer rasanten Fahrt im Feuerdrachen, einer Entdeckungstour durchs Miniland oder dem Wasserspaß auf der Dschungel X-Pedition, in diesem Freizeitpark gibt es jede Menge zu entdecken.

Am Freitag, 25. Mai, können Kinder ab 6 Jahren auf dem Haustierhof Reutemühle tierisch viel erleben. Über 200 verschiedene Arten und Rassen erwarten die Teilnehmer hier. Neben den Tieren gibt es hier auch jede Menge Spielgeräte zum Ausprobieren.

In der zweiten Ferienwoche wird es sportlich. Am Montag, 28. Mai, geht es in den Abenteuerpark Immenstaad. Elf verschiedene Parcours mit vielfältigen Klettermöglichkeiten und unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden bieten Jugendlichen ab 12 Jahren hier eine echte Herausforderung. Den Abschluss des Ferienprogramms bildet am Mittwoch, 30. Mai, eine Runde auf dem 3D-Bogenparcours in Weiler auf der Höri. Hier können Jugendliche ab 12 Jahren ihre Treffsicherheit bei mehr als zwanzig 3D-Zielen unter Beweis stellen. Vorkenntnisse sind nicht nötig. Weitere Informationen und Anmeldungen für das Ferienprogramm der Stadtjugendpflege in Stockach erhalten Interessierte unter stadtjugendpflege@stockach.de oder 07771/802189.

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

IMPRESSUM:
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 0 77 31/88 00-0
Telefax 0 77 31/88 00-36
Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
<http://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 50 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich
geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im **A'B'C SÜDWEST** **BVDA** **AD A**

Radolfzell

Direktorenwechsel beim Amtsgericht

Ulrike Steiner wurde jüngst zur neuen Direktorin des Amtsgerichts Radolfzell ernannt und hat seit Anfang des Monats die dortigen Amtsgeschäfte übernommen. Die 1964 geborene Ulrike Steiner absolvierte nach ihrem Abitur zunächst eine Ausbildung als Anwaltsgehilfin, bevor sie das Studium der Rechtswissenschaften an der Universität Konstanz begann. Im März 2005 erfolgte ihre zeit-

weise Abordnung zur Generalstaatsanwaltschaft nach Karlsruhe. Seit 2010 war sie mit Wirtschaftsdelikten bei der Staatsanwaltschaft Konstanz betraut und wurde 2011 zur Ersten Staatsanwältin ernannt. Seither fungierte sie als stellvertretende Abteilungsleiterin, seit 2017 zudem als stellvertretende Abteilungsleiterin der Strafvollstreckungsabteilung.

redaktion@wochenblatt.net

Schlafstörungen, Schmerzen?

Ob Rückenschmerzen, Gelenkschmerzen, Migräne, Allergien, Schmerzen im Bewegungsapparat (Bandscheibe, Wirbelsäule), sowie Arthrose, Rheuma, Osteoporose, und jede andere Art von Schmerz, sowie Schlafstörungen:

Ärzte und Patienten berichten über Erfolge mit alternativen Heilmethoden

Informieren Sie sich kostenlos bei einem aufschlussreichen Vortrag über alternative Heilmethoden, wie man die Durchblutung verbessert, damit auch den Abtransport von Stoffwechselschlacken, sowie die Sauerstoff- und Organversorgung steigert, wie man Herzinfarkt und Schlaganfall vorbeugt und die Leistungsfähigkeit der Organe wieder verbessert. Ergebnis: **Reduzierung / Verzicht von Medikamenten.**

Mittwoch 23.05.2018 Milchwerk Radolfzell

Werner-Messmer-Str. 14, 78315 Radolfzell a. B. (im Tagungsraum 6)
gut erreichbar zentral nahe dem seemax-Center gelegen

Der Eintritt ist frei **Beginn: 17:30 Uhr**

Wir laden Sie zu einem Gesundheitsvortrag ein, der auch gesunden Menschen empfohlen wird, um fit, gesund und leistungsfähig zu bleiben.

Institut für Naturheilverfahren und physikalische Anwendungen
Dr. Dr. med. Jordan Petrow - www.chronischekrankheiten.net
Bei Fragen helfen wir unter: Tel. 0421 3074-158
(keine Anmeldung erforderlich, keine Verkaufsveranstaltung)

DENZEL METZGEREI
SEIT 1907
SCHWARZWALDSTRASSE 22
TELEFON 07731/62433
WWW.DENZEL-METZGEREI.DE

da freut sich der Mann Rinderroulade auch gefüllt, nach Großmutter-Art 100 g € 1,89	immer ein Genuß Schweinefilet auch als Spieße 100 g € 1,69	AKTION AKTION Ochsensteaks mariniert, Entrecote zart mariniert 100 g € 2,49
zum Vespere vorzüglich hausgemachte Ringsalami ITALIA 100 g € 1,59	lecker zu Spargel houseigener Rohschneider mild gesalzen mit Pfefferrand 100 g € 1,69	grillen mit Freunden Merguez oder Salciccia mit Fenchel 100 g € 1,29
natürlich hausgemacht Fleischsalat der mundet immer 100 g € 0,79	der Klassiker Zitronenpfefferbraten Zigeunerbraten vom Schwein 100 g € 1,59	der beliebte Brotaufstrich Zwiebelleberwurst im zarten Naturdarm geräuchert 100 g € 1,19

NUR FÜR KURZE ZEIT: LYONER MIT SPARGEL, FLEISCHKÄSE MIT SPARGEL

AC E sulger
Bahnhofstr. 10 · 78333 Stockach

Kleinanzeigenannahme
für das **WOCHENBLATT** seit 1967
im aach-center
Bahnhofstraße 10, 78333 Stockach
Geben Sie Ihre Kleinanzeige an sechs Tagen in der Woche vor oder nach Ihrem Einkauf persönlich auf.
Öffnungszeiten:
Mo – Fr 8.00 – 22.00 Uhr / Sa 7.30 – 22.00 Uhr

Radolfzell

Radolfzell bekommt eine »light«-Unterführung

Gemeinderat stimmt mit 16 zu 8 für die modifizierte Vorzugsvariante

Auf diese Entscheidung hat Radolfzell viele Jahre lang gewartet: Um die Stadt näher an den See zu bringen, hat sich der Gemeinderat in seiner jüngsten Sitzung dazu entschlossen, die 8,50 Meter breite modifizierte Vorzugsvariante »light« zu realisieren. Das Gremium stimmt mit 16 Ja und acht Nein-Stimmen, bei einer Enthaltung, für die Realisierung einer Unterführung. Damit ist klar, wie die Radolfzeller zukünftig an den See kommen werden: unterdurch.

Nach derzeitigem Stand der Dinge wird die abgespeckte Vorzugsvariante rund 22,9 Millionen Euro kosten, darüber informierte Oberbürgermeister Martin Staab jüngst im Rahmen einer Bürgerinformationsveranstaltung. Nichts ändert sich hingegen bei der Förderung durch das Regierungspräsidium. Wie Staab erklärte, orientiert sich die 7,7 Millionen Euro an Fördermittel am Vorhaben. Dies bedeutet: Bei einer Brückenlösung hätte man angesichts des RP-Zuschusses



Durch die alte Unterführung geht es derzeit noch an den See. Noch, denn der Rat hat sich in seiner jüngsten Sitzung für den Bau der modifizierten Vorzugsvariante »light« ausgesprochen. swb-Bild: gü

keine Aussagen tätigen können, bei einer Unterführung egal in welcher Form, Breite und Höhe bleiben die 7,7 Millionen Euro bestehen. Wie der Radolfzeller Rathauschef weiter ausführte, stehen vier Millionen Euro auf Abruf für das Vorhaben bereits bereit. Auch

FDP-Fraktionssprecher Jürgen Keck hob hervor, dass ihm ein Schreiben von Regierungspräsidentin Bärbel Schäfer vorliege, in dem die Förderung in voller Höhe in Aussicht gestellt werde. FGL-Fraktionssprecher Siegfried Lehmann, der zu den Geg-

ner einer Unterführung zählt, sprach sich dafür aus, den Bürgern den Ratsbeschluss im Rahmen eines Bürgerentscheids vorzulegen. Nur dann würde es seiner Meinung nach wieder zu einer »Befriedung der Stadt« kommen. Sein Antrag hierfür fand im Gremium allerdings

nicht die nötige Mehrheit. Welche Bedeutung dem Beschluss indes beigemessen wurde, machte sich bei der Abstimmung deutlich: Es wurde namentlich votiert.

Die Abstimmung auf einen Blick:

Für die »light«-Unterführung sprachen sich Richard Atkinson, Jürgen Keck, Manfred Brunner (alle FDP), Bernhard Diehl, Helmut Villinger, Lorenz Thum, Antje Hauck, Hermann Leiz, Stefan Neumeir (alle CDU), Gabriel Deufel, Walter Hiller, Martin Aichem (alle Freie Wähler), Norbert Lumbe, Derya Yildirm, Susann Göhler-Krekosch und Reinhard Rabanser (alle SPD) aus. Dagegen stimmten Christof Stadler, Martina Gleich (beide CDU), Dietmar Baumgartner (Freie Wähler), Siegfried Lehmann, Thilo Sindlinger, Nina Breimaier, Waltraut Fuchs und Beate Giesinger (alle FGL). Oberbürgermeister Martin Staab enthielt sich bei der Abstimmung.

Matthias Güntert
guentert@wochenblatt.net



► HESSES SPUREN

Am Mittwoch, 23. Mai, moderiert ab 20 Uhr Ilona Schöne eine Lesung in Hesses Garten in Gaienhofen. Eva Eberwein liest am Ort des Geschehens in der Orangerie aus ihrem Buch »Der Garten von Hermann Hesse – Von der Wiederentdeckung einer verlorenen Welt«, welches sich mit der auf Hesses Beschreibungen basierenden Wiederherstellung seines Gartens nach jahrzehntelangem Verfall auseinandersetzt. Ein Aperitif mit hausgemachten Zutaten und ein Gang durch den stimmungsvoll beleuchteten abendlichen Garten mit Erläuterungen von Eva Eberwein runden den Besuch ab. Anmeldung für diesen oder vier weitere Termine unter www.hermann-hessehaus.de oder unter der Telefonnummer 07735/440653.

Radolfzell



Ein Signal für den Frieden setzten zahlreiche Schulkinder aber auch Mitglieder des Gemeinderates in dem sie beim Friedensfest eine Friedensbanner gestalteten. swb-Bild: gü

Der Frieden stand im Mittelpunkt

Beim Friedensfest wird das Kriegerdenkmal verhüllt

Nina Breimaier hatte anlässlich des zweiten Friedensfestes auf dem Luisenplatz und im Stadtgarten einen bescheidenen Wunsch: Die Vorsitzende des Präventionsrates hoffe, dass das Fest, das seine Premiere im vergangenen Jahr feierte, auch 2019 fortgesetzt wird. »Wir hoffen, dass sich das Fest weiterentwickelt und lebendig weiterwächst. Unser Ziel ist es, dass Friedensfest auf dem Luisenplatz zu einem festen Bestandteil des Veranstaltungskalenders der Stadt werden zu lassen – um gemeinsam die Vielfalt in Radolfzell zu leben und zu feiern«, sagte sie im Gespräch mit dem WOCHENBLATT.

Einladungen zum zweiten Friedensfest hatte der Präventionsrat und das Bürgerbündnis Radolfzell für Demokratie, um an den Wert der Demokratie und des Friedens zu erinnern. Und

ihrer Einladung waren nach einem eher schleppenden Beginn zahlreiche Bürger aber auch Jugendliche und Schüler gefolgt. Um deutlich zu machen, dass der Luisenplatz, obwohl er in der jüngsten Vergangenheit immer wieder zu einem Versammlungsort rechtsorientierter Gruppierungen wurde, ein Platz des Friedens werden könne, wurde kurzerhand das Kriegerdenkmal verhüllt. Wie Breimaier erklärte, sollte es den Platz an diesem Tag nicht dominieren. Auch die Friedensfahnen, die Unbekannte 2017 in der Nacht auf den 3. Oktober gestohlen hatten, wurden wieder aufgestellt. Spontan kamen im Laufe des Nachmittags auch zahlreiche Stadträte zusammen, um sich am Friedensbild der Kinderwohnung zu beteiligen. Zudem stellte der Fachbereich Kultur die neuen Leitlinien der Erinnerungskultur der Stadt

vor. »Unsere Leitlinien sollen erklären, nicht verdrängen, verschwinden lassen oder verstecken«, betonte Angélique Tracik, Leiterin des Fachbereichs Kultur. Dazu zähle auch das weitere Vorgehen am Luisenplatz: Denn der Luisenplatz soll umgestaltet werden. In seiner jüngsten Sitzung wird sich der Kulturausschuss abermals mit der Thematik beschäftigen. Tracik erklärte, dass man sich beispielsweise eine temporäre Bewachung des Kriegerdenkmals etwa mit wildem Wein oder mit weißen Rosen vorstellen könne. Eine Glasverhüllung, eine Versenkung im Boden oder eine Schieflegung der beiden Soldaten wurden bereits im Vorfeld abgelehnt. »Wir müssen bei solch brisanten Themen des Diskurs suchen«, so Tracik weiter.

Matthias Güntert
guentert@wochenblatt.net

Stahringen

After Eight zum 50. Jubiläum

Stahlinger Grundschule feiert ihr Schulhaus

Zugegeben, ein wenig geschrumpft ist die Stahlinger Grundschule seit ihrem Bau schon ein wenig. Wurden 1965 noch 101 Schüler unterrichtet, haben 2017/18 noch 29 Schüler ihre schulische Laufbahn begonnen. Doch an der Bedeutung der Bildungseinrichtung für den Radolfzeller Ortsteil hat sich indes nichts verändert. Das wurde auch beim Festakt, anlässlich des 50. Geburtstages des Schulhauses deutlich. »Über zwei Dutzend Schüler haben den Grundstein für ihr späteres Leben hier an der Grundschule in Stahringen gelegt. Nach wie vor freuen sich zahlreiche Eltern, dass ihre Kinder im Ort unterrichtet werden«, erklärte Oberbürgermeister Martin Staab in seiner Jubiläumsrede. In zwei Klassen werden die Stahlinger Kinder in den Klassenstufen 1 bis 4 unterrichtet. Obwohl eigentlich groß gefeiert werden sollte, gab es vom Ra-

dolfzeller Rathauschef auch mahnende Worte - vor allem in Richtung Regierungspräsidium: Staab forderte bei der Bildung der Schüler bis Klassenstufe zehn mehr Mitspracherecht für Kommunen. »Bildung in den Schuljahren 1 bis 10 in städtischer Hand, danach gerne auf Landesebene«, forderte er. Dass die Stahlinger Grundschule keine alltägliche Grundschule ist, betonte Schulleiterin Petra Wieshoff, die seit 2007 als Rektorin fungiert: Denn ihre Schule ist die einzige Landesschule im Landkreis Konstanz die ein bilinguales Schulprofil vorweist. Seit dem vergangenen Schuljahr wird Englisch sogar von einer Nativ-Speakerin unterrichtet. »Dadurch bangen wir

nicht wie andere Grundschulen um unsere Zukunft«, machte Wieshoff deutlich. OB Staab ergänzte, dass die Stahlinger Grundschule mit ihrem bilingualen Schulkonzept eine Vorreiterstelle für andere Grundschulen im Landkreis übernehme. Oder wie es



Elternbeirat Frank Köllisch formulierte: »Das, was das Team der Stahlinger Grundschulen für unsere Kinder und für den Ortsteil leistet, ist eigentlich unbezahlbar!«. Und dass sich die Schüler mit ihrem »very british style« wunderbar identifizieren, wurde bei der Begrüßung deutlich: Stille gab es After Eight aus den Händen von drei kleinen »Old Guards«.

Matthias Güntert
guentert@wochenblatt.net



Applaus für die Darbietungen der Schüler, anlässlich des 50. Jubiläums der Stahlinger Grundschule, gab es von Schulleiterin Petra Wieshoff, Bürgermeisterin Monika Laule, Oberbürgermeister Martin Staab, und Ortsvorsteher Hermann Buhl. swb-Bild: gü

Radolfzell



Wie Politik im Bundestag gemacht wird, bekamen die Schüler der 9d der Gerhard-Thielcke-Realschule jüngst im Rahmen eines Projekttages mit.

swb-Bild: Thomas Rialland

Politik selber machen

Planspiel zur Gesetzgebung in der Klasse 9d

Wie »machen« die Politiker eigentlich die Gesetze in Berlin? Warum dauert das so lange und warum können sie sich manchmal gar nicht einigen? Auf all diese Fragen gab es Antworten in einem Planspiel, das die Klasse 9d der Gerhard-Thielcke-Realschule unlängst an einem Schulvormittag durchführte. Auf Einladung des Politikleh-

rers Thomas Rialland kamen zwei Mitarbeiter der Landeszentrale für politische Bildung aus Freiburg und führten das Spiel mit der Klasse durch. Dazu schlüpften die Schüler in die Rolle von Abgeordneten und berieten eine Gesetzesvorlage zum Thema Volksabstimmung. Sie vertieften sich in die Positionen der unterschiedlichen Parteien, berieten sich mit

der Fraktion und besuchten Ausschüsse. Immer wieder galt es die eigene Meinung darzustellen und Kompromisse mit den anderen zu finden. Am Ende des Planspieles kam es zur Abstimmung im Plenum: Leider gab es für das angestrebte Gesetz keine Zweidrittelmehrheit – wie eben auch so oft in Berlin. redaktion@wochenblatt.net

Radolfzell

Kind stürzt vom Rad

Verursacher setzte seine Fahrt unbeirrt fort

Leichte Verletzungen zog sich ein 12-jähriges Kind bei einem Verkehrsunfall zu, der sich am

Mittwoch um 7.35 Uhr in der Böhringer Straße ereignete. Der 12-Jährige und sein 13-jähriger

Freund fuhren mit ihrem Fahrrad nebeneinander auf dem Radweg in Richtung Ratoldustraße. Auf Höhe des Gebäudes Nr. 45 wurden die Beiden von einem Unbekannten rechts überholt, wodurch der 13-Jährige leicht nach links auswich. In diesem Zusammenhang kam es zu einer Berührung mit seinem 12-jährigen Freund, der in der Folge stürzte. Der Unbekannte setzte ohne anzuhalten die Fahrt in Richtung Innenstadt fort. Eine Beschreibung des Unfallverursachers konnte leider nicht abgegeben werden. redaktion@wochenblatt.net

... Unterstützung im Todesfall.

Bestattungshaus Decker
Telefon: 07731 / 99 68 - 0
Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Krankentransport: 19222
Polizei Radolfzell: 07732/950660
Ärztlicher Notfalldienst: 116 117
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111
08 00/11 10 222

Tierschutzverein Radolfzell: 07732/3801
Tierheim: 07732/7463
Tierrettung: 07732/941164
(Tierambulanz) 0160/5187715
Frauenhaus Notruf: 07732/57506
Sozialstation: 07732/971971
Krankenhaus R'zell: 07732/88-1

24-Std. Notdienst
WIDMANN
Heizungsausfall ■ Rohrbruch ■ Rohr-Verstopfung und Sturmschäden
07731/ **8 30 80** gew.

Abfluss verstopft? 24-Std.-Notdienst FEHRLE
Telefon 07731/9750461
Mobil 0151/42534431

DLRG–Notruf (Wassernotfall): 112

Stadtwerke Radolfzell: 07732/8008-0
außerhalb der Geschäftszeiten:
Entstörung Strom/Wasser/Gas 07732/939915
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007*
(*kostenfrei)

Apotheken-Notdienste

0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz) und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

Tierärzte-Notdienst

19./20.05.2018
Dr. J. Boos, Tel. 07731/62200
21.05.2018
F. Eylandt, Tel. 07771/918097

Termine

Treffen der Strickkreisfrauen, Di., 22.5., 15 Uhr, Josefzimmer im Pfarrzentrum Weiler.
Veranstaltungen der Christuskirche, Radolfzell: Do., 17.5., 18 Uhr Flötenkreis; 19.30 Uhr Mögginger Gemeindetreff.
»Die Höri entdecken«, geführte Rundwanderung über die Höri und durch die Wälder des Schienoberges, Mi., 23.5., 14 Uhr, Treffpunkt: Kultur- und Gästebüro Gaienhofen; Dauer: ca. 2 - 3 Std; ab 4 Pers.; Anmeldung: Tel. 07735/9999123.
»Zeller NABU-aktiv« - regelmäßige kostenlose Rundgänge auf der Mettnau der NABU-Gruppe Radolfzell-Singen-Stockach. Nächster Termin: 16.5., 15.30 Uhr, Treffpunkt NABU-Infopavillon, Strandbadstr. 100, Radolfzell. Weitere Termine: samstags (je um 9.30 Uhr): 16.6., 20.10., 15.12.; mittwochs (je um 15.30 Uhr): 18.7., 19.9., 21.11.

Lollipop-Wochenprogramm vom 17.-23.5.: Do., 15.30 - 17.30 Uhr Flötenkurs Fortgeschrittene; 16 - 17.30 Uhr Aktionen und Erlebnisse mit Hand und Fuß (ohne Anmeldung); 16 - 18 Uhr. Fr., 14 - 15.30 Uhr Fußball-AG (ohne Anmeldung); 14.30 - 18 Uhr Wasser-Spielplatz Mainau. Di./Mi. Zirkusprojekt ab 8 Uhr, Programmstart 9 Uhr. Weitere Infos: KinderKulturZentrum Lollipop, Waldstr. 26, Tel. 07732/919145; lollipop@kinderkulturzentrum.de.
Ortsverwaltung Markelfingen vom 22.5 - 1.6. geschlossen. In dringenden Fällen bitte an das Rathaus Radolfzell wenden.

Abendflohmarkt am Campingplatz Markelfingen, Sa., 19.5., ab 17 Uhr. Anmeldung: 07732/10611 (Standgebühr).
Veranstaltungen von Tourismus- und Stadtmarketing Radolfzell: Sonnenuntergangsfahrt mit der Helio-Solarfähre, Do., 17.5., Abfahrt 20 Uhr ab Mettnausteg. Rückkehr gegen 21.30 Uhr. Stadtführung »Auf den Spuren Radolfs«, Sa., 19.5., 10.30 Uhr, Treffpunkt im Stadtmuseum in der Alten Stadtapo-

theke. Kulinarischer Wildkräuterspaziergang »Wald- und Wiesenschmaus«, Sa., 19.5., 14.30 - 18 Uhr, Treffpunkt Altbühlwald Radolfzell (Anmeldung erforderlich). Meditative Naturbetrachtung auf der Mettnau, So., 20.5., 9 - 10.30 Uhr, Treffpunkt NABU-Infopavillon (neben Eingang Strandbad Mettnau), Mindestalter 16 Jahre. Führung »Naturerlebnis Mettnau«, Di., 22.5. und 29.5., jeweils 19 - 20 Uhr, Treffpunkt NABU-Infopavillon (neben Eingang Strandbad Mettnau). Infos und Tickets: Tourist-Information Radolfzell, Tel. 07732/81-500, www.radolfzell-tourismus.de.
Gartenbesichtigung, Garten und Freiraum, Bankholzen: Fr., 25.5., 10 - 18 Uhr und Sa., 26.5., 10 - 16 Uhr. Sa., 14.30 Uhr »Mit farbigem Laub gestalten«.

Pensionärsstammtisch Fr., 18.5., 14 - 17 Uhr, »Villa Windschief«, Radolfzell, für alle Ruheständler/-innen der Stadtverwaltung Radolfzell, Mettnau, Stadtwerke Radolfzell und des Spitalfonds (Krankenhaus und Altenpflegeheim).
»Pilgern auf Badisch 2018« bei der ev. Kirchengemeinde auf der Höri, Wanderung über die hintere Höri mit geistlichen Impulsen von Pfr. Klaus, Sa., 16.6., 12 - ca. 18 Uhr; inkl. Schifffahrt und Pilgermahl. Anmeldung: Kultur- und Gästebüro Gaienhofen, Tel. 07735/9999-161. (Anzahl der Plätze begrenzt!)
Führung »Klosterspuren am Untersee« in Öhningen, Do., 17.5. und 24.5., jeweils 9.30 Uhr, Treffpunkt Klosterplatz beim Brunnen.

»Turm in Flammen« mit dem Musikverein Horn-Gundholzen, 18.5., 19 Uhr am Wasserturm Horn.
Geführte Wanderung rund um Radolfzell Sa., 26.5., 13 - ca. 18 Uhr, Treffpunkt Bahnhofsvorplatz Radolfzell. Infos und Tickets: Tourist-Information Radolfzell, Tel. 07732/81-500, www.radolfzell-tourismus.de.

Kirchen

Evangelische Kirchen: Gottesdienste vom 19. - 21.5.2018:
»Böhringen«: Ev. Kirche Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 9.30 Uhr Begrüßungskaffee, 10 Uhr Gottesdienst (Pfr. Weimer), kein Kindergottesdienst. Fahrdienst: 07732/2698 bitte anmelden!
»Radolfzell«: Christuskirche: So., 10 Uhr Gottesdienst; Mo., 10.30 Uhr ökumen. Gottesdienst in St. Meinrad. Evangelisch-methodistische Kirche: So., 11 Uhr Bezirksgottesdienst in Konstanz.
»Gaienhofen«: Gemeindehaus: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Wein) (Pfr. Klaus). Mo., 10 Uhr ökumen. Pfingstgottesdienst in St. Genesius Schienen (Pfr. Klaus, Pfr. Hutterer), musikal. gest. vom Chöre.
»Allensbach«: Sa., 20.30 Uhr Taizé-Pfingstnacht mit Taufe (Pfr. Kündiger) und Flöten, anschl. Pfingst-Bowle auf der Terrasse. So., 10 Uhr Gottesdienst (Pfr. Kündiger).

Katholische Kirchen: Gottesdienste vom 19. - 21.5.2018:
»Radolfzell«: Münsterpfarrei U.L.F.: Sa., 16 Uhr Eucharistiefeier in der Krankenhauskapelle, 18.45 Uhr Eucharistiefeier; So., 9.15 Uhr lateinisches Choralamt, 11.15 Uhr Eucharistiefeier; Mo., 9.15 Uhr Amt, 11.15 Uhr Eucharistiefeier. Pfarrei St. Meinrad: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier; Mo., 10.30 Uhr ökumen. Gottesdienst.
»Böhringen«: Pfarrei St. Nikolaus: So., 10.45 Uhr Eucharistiefeier.
»Stahringen«: Pfarrei St. Zeno: Mo., 9 Uhr Eucharistiefeier.
»Güttingen«: Pfarrei St. Ulrich: So., 9 Uhr Eucharistiefeier.
»Liggeringen«: Pfarrei St. Georg: So., 10.15 Uhr Eucharistiefeier; Mo., 10.15 Uhr Eucharistiefeier.
»Möggingen«: Pfarrei St. Gallus: Sa., 17.30 Uhr Eucharistiefeier.
»Markelfingen«: Pfarrei St. Laurentius: So., 9 Uhr Eucharistiefeier (Kirchenchor); Mo., 10.45 Uhr Eucharistiefeier.
»Hegne«: Klosterkirche St. Konrad: So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier.
»Allensbach«: St. Nikolaus: So., 11 Uhr Eucharistiefeier.

Vereine

Gaienhofen
HILFE VON HAUS ZU HAUS
Mitgliedervers., Mi., 16.5., 19 Uhr im ev. Pfarrgemeindehaus Gaienhofen.

Hemmenhofen
ANGELCLUB
Anfischen, Sa., 19.5., 8 - 13 Uhr, ab Vereinsgelände Hemmenhofen.

Horn
HÖRILUJA
Chorporbe, mittwochs, 19.30 Uhr im Horner Johanneshaus. Neue Sänger/innen willkommen und auch weitere Sänger. Info: hoeriluja.lima-city.de.

Iznang
SC
Bootstaufe, Mo., 21.5., 11 Uhr, Uferanlage Iznang.

TC
Höri-Turnier, So., 20.5., 11 Uhr, Tennisanlage Mooswald.

Moos
FFW
Floriansfest, Sa., 19.5., 18 Uhr, Feuerwehr Moos.

Jugend-Tenniscamp, Mi. - Fr., 23. - 25.5., 10 - 16 Uhr, Do., 24.5., Tennisanlage Mooswald. Anmeldung erforderlich.

Öhningen
SCHWARZWALDVEREIN ÖHNINGEN-HÖRI
Exkursion im Donauburgensland, So., 3.6., Anm. bis 28.5. unter 07462/7662. Treffpunkt: 9.45 Uhr vor dem Rathaus Immendingen.

Auf dem Fabelweg Mo., 21.5., 10.15 Uhr, Coop Parkplatz

Steckborn, Ausgang 1. Etage Richtung Bahnhof.

Radolfzell
NETZWERK.PERSÖNLICHKEIT. BILDUNG.
Wollen Sie auf Augenhöhe streiten können? Di., 29.5., 18 Uhr, Otto-Blesch-Str. 5/2, Radolfzell. Anm.: 07732/943137.
SCHWARZWALDVEREIN
Wildensteiner Felsen im Donautal, Do., 17.5., 9 Uhr Messplatz, Friedrichstr., Radolfzell. Info: 07732/821791

Wangen
SMYH
Saisoneroöffnung, Sa., 19.5., 18 Uhr, Höri-Strandhalle, Wangen.

Weiler
HÖRILUJA
Gottesdienst in Weiler, So., 20.5., 9.30 Uhr.

LBS IMMOBILIEN

Ihr Immobilien-Profi!

Bezirksleiter
Philipp Zeuner
Büro Radolfzell, Höllstr. 4,
Tel. 07732 94064810
Philipp.Zeuner@LBS-SW.de

Sparkasse Hegau-Bodensee

HYBRIDPRÄMIE*
3.800 €



TOYOTA

NICHTS IST
UNMÖGLICH



MEHR STADT OHNE GRENZEN.

**Dynamischer Fahrspaß, frei von externem Aufladen.
HYBRID UN=PLUGGED**



Z.B. TOYOTA C-HR HYBRID FLOW:

- TOYOTA SAFETY SENSE
- ZUSÄTZLICH MIT VERKEHRSSCHILDERKENNUNG**
- REGENSENSOR
- KLIMAAUTOMATIK, 2-ZONEN

**UNSER HAUSPREIS
INKL. HYBRIDPRÄMIE***

24.840 €

Toyota C-HR Hybrid Flow, stufenloses Automatikgetriebe, Systemleistung 90 kW (122 PS), 5-Türer. **Kraftstoffverbrauch innerorts/außerorts/kombiniert 3,5/4,1/3,9 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 87 g/km.** Abb. zeigt Sonderausstattung.

*Die Hybridprämie in Höhe von 3.650 € gilt **für Privatkunden** bei Barkauf oder Finanzierung des Toyota C-HR Hybrid bei der Toyota Kreditbank GmbH, Toyota-Allee 5, 50858 Köln und nur bei Kauf bzw. Anfrage und Genehmigung **bis zum 30.06.2018.**

Autohaus
Bach OHG

Autohaus Bach OHG

Heiligenbreite 21
88662 Überlingen
Tel.: 0 75 51 / 6 28 12

Autohaus Bach OHG

Rheinstrasse 17
88046 Friedrichshafen
Tel.: 0 75 41 / 5 60 44

Autohaus Bach OHG

Vorderer Eckweg 44
78048 Villingen
Tel.: 0 77 21 / 20 66 90

www.DasAutohausBach.de

Tengen-Watterdingen



Der Kirchturm der Pfarrkirche St. Gordian und Epimachus in Watterdingen wurde feierlich eingeweiht. swb-Bild: Gräble

Wertvolles Erbe erhalten

Am Patrozinium-Sonntag nahm Pfarrer Harald Dörflinger nach dem Festgottesdienst und einer Prozession die feierliche Einweihung des neu renovierten Kirchturmes der Pfarrkirche St. Gordian und Epimachus in Watterdingen vor. Beim anschließenden Stehempfang dankte der Pfarrer den beteiligten Baufirmen für ihre gute Arbeit und dem Architekturbüro Frank für die Planung und Koordination der Maßnahme. Danach wurde vom Vorsitzenden des Bauausschusses, Josef Gräble, der Bauablauf mit den Gewerken und Kosten vorgestellt. Er freute sich, dass diese Maßnahme innerhalb des geplanten Kostenrahmens von

rund 230.000 Euro abgeschlossen werden konnte. Gräble wies auch darauf hin, dass dieses im Jahre 1275 erstmals erwähnte Kirchengebäude neben der Stätte des Gebetes und der Einkehr auch ein zeitloses Wahrzeichen der Ortschaft Watterdingen sei. »Generationen vor uns haben dieses Bauwerk geschaffen und es ist unsere Pflicht, dieses Erbe zu erhalten«, betonte er. Ortsvorsteher Stefan Armbruster freute sich über die gelungene Renovation, so dass der Dorfmittelpunkt mit Kirche, Rathaus und Dorfplatz mit Brunnen weiterhin ein ansprechendes Ensemble bietet. redaktion@wochenblatt.net

Aach

Wechsel an der Spitze Severin Graf im Sozialen Netzwerk

Neuwahlen gab es beim Sozialen Netzwerk Aach, nachdem die beiden amtierenden Vorsitzenden um ihre Ablösung gebeten hatten. Unter der Leitung des 1. Vorsitzenden Tobias Gielen wurden 18,8 Prozent mehr Leistungen nachgefragt, sodass der Einsatzleitung drei weitere Bürokräfte zur Seite gestellt werden mussten. Vorstandsmitglied Bernhard Katzer lobte in der Verabschiedung sein großes Engagement für den Verein. Nach über zehn Jahren im Dienste des Sozialen Netzwerks musste nun auch die 2. Vorsitzende Ulrike Werner ihr Amt aus gesundheitlichen Gründen aufgeben. Sie war maßgeblich an der Gründung des Vereins beteiligt. »Ihre hohe fachliche Kompetenz, ihr Ideenreichtum und ihre absolute Korrektheit haben das Netzwerk von Anfang an geprägt« betonte Bernhard Katzer. »Ihre Empathie und Feinfühligkeit machten Ulrike Werner zur guten Seele des Vereins«, so Bernhard Katzer. Nun erklärte sich der bisherige Beisitzer im Vorstand und ehemalige Aacher Bürgermeister Severin Graf bereit, für das Amt des 1. Vorsitzenden zu kandidieren. Seine Wahl erfolgte einstimmig. Er stand seinerzeit bereits »am Taufbecken des Sozialen Netzwerks«. Als 2. Vorsitzende wurde, ebenfalls einstimmig,



Der scheidende Vorsitzende Tobias Gielen (re.) begrüßte den ehemaligen Bürgermeister Severin Graf als neuen 1. Vorsitzenden des Sozialen Netzwerks. swb-Bild: Soziales Netzwerk

mig, die 33-jährige Sarah Gielen gewählt. Sie ist gelernte Krankenschwester, Pflegegutachterin für den medizinischen Dienst und ehrenamtliche Rettungssanitäterin beim Arbeiter-Samariterbund in Singen – also geradezu eine Idealbesetzung für diese Position. Als Beisitzer wurden Esther Jurisch und Manfred Ossola neu in den Vorstand gewählt. »Den Rückhalt, den dieser Verein in der Bevölkerung hat, zeigt sich auch darin, dass derzeit bereits 211 Personen und damit fast zehn Prozent der Aacher Einwohner Mitglieder im Sozialen Netzwerk seien«, freute sich Bürgermeister Manfred Ossola. redaktion@wochenblatt.net

Aach

Die Kraft der Musik Jubiläumskonzert der Stadtmusik mit Ehrungen

Erstaunlich, was für ein Konzertprogramm die Stadtmusik Aach in einer relativ kurzen Vorbereitungsphase mit ihrem neuen Dirigenten Markus Augenstein auf die Bühne zauberte: Ganze 22 Wochen Probenarbeit reichten für hervorragende Darbietungen auf einem sehr hohen Niveau. Mehr als 250 Besucher in der Sporthalle in Aach spürten deutlich, mit welchem Herzblut und mit welcher Leidenschaft sich die Aktiven für ihre Musik engagieren. Im Verlauf des Abends ehrte der stellvertretende Präsident des Hegau Musikverbandes Jürgen Schröder, Vivian Paukner und Anna Seibel mit dem bronzenen, beziehungsweise dem silbernen Jugendmusikleistungsabzeichen. Der 1. Vorstand Michael Chrobog wurde mit der Ehrennadel des Hegau Musikverbandes und der Ehrennadel des deutschen Blasmusikverbandes ausgezeichnet. Aachs Bürgermeister Manfred Ossola schätzte das Ehrenamt und lobte: »Die zahlreichen Auftritte der Stadtmusik prägen das kulturelle Leben der Stadt«. Musikalisch eröffnete das Jugendorchester »New Generation« unter der Leitung von Annalena Chrobog. Beim ersten Stück »Woodpecker« hatten die Besucher den Eindruck, dass eine ganze Schar Spechte singend durch einen Wald marschiere. Die Darbietungen »Born to be Wild« und »Little Talks« vermittelten die ganze Spielfreude des Nachwuchsorchester. Es folgte der Gesamt-



Der stellvertretende Präsident des Hegau Musikverbandes Jürgen Schröder (ganz links) ehrte Vivian Paukner (ganz rechts) und Anna Seibel (2. v. re) mit dem Jugendmusikleistungsabzeichen. Michael Chrobog (2. v. li) erhielt die Ehrennadeln des Hegau Musikverbandes und des deutschen Blasmusikverbandes. In der Bildmitte der 2. Vorstand, Jürgen Schneider. swb-Bild: hz

chor, das Highlight des Jubiläumskonzertes. »New Generation« und die Stadtmusik erzählten mit »Where Eagles Soar« von der Schönheit des US-Staates Maine. Die Intonation dieser Konzertouvertüre war der Beweis für die mentale Kraft von Musik die ausgelöst wird, wenn die Musiker realisieren, welches Potential in ihnen steckt. Die Stadtmusik eröffnete ihren Part mit »Tournament«, einer Rhapsodie, die musikalisch tapfere Ritter im Mittelalter beschrieb. Zu hören gab es »heiße Kämpfe« mit einem imposanten Wechselspiel von verschiedenen Registern. In »Askania« wurden die Besucher in das höfische Leben im Mittelalter entführt und »Euregio« war eine Hymne an die Bodenseeregion.

Dann kam das Juwel des Jubiläumskonzert, die »Glenn Miller Story forever«. Nach einer kurzen Pause gab es Bigbandsound vom Leader der Bundeswehribigband Günter Noris und das Arrangement »Music« von John Miles war eine reine Liebeserklärung an die Musik. Zum Schluss klang der temperamentvolle Passo Doble »El Cartero«. Der Jubiläumskonzertabend war mehr als gelungen. und das Konzertprogramm mit den beiden Zugaben ein musikalischer Abriss aus 150 Jahre »Stadtmusik Aach«.

Achim Holzmann
redaktion@wochenblatt.net



Noch
Fotos
wochenblatt.net/
bilder

mehr
unter:

Engen-Neuhausen

Packende Rennen 9. Cross-Country für Hobbyfahrer am 3. Juni

Seit 2010 ist das durch den RSV Neuhausen organisierte Cross-Country Rennen ein fester Bestandteil bei allen Mountainbikern im Hegau und darüber hinaus. MTB-Begeisterte jeden Alters – letztes Jahr reichte die Spanne von 5 bis 72 Jahren – liefern sich packende Rennen auf den für die jeweiligen Altersklassen angepassten Strecken. Für die Zuschauer, aber natürlich auch für die Aktiven, sind die Rennen in den Kinder- und Schülerklassen eine besondere Attraktion – hier sind alle Aspekte des Sports vertreten: von verbissenen Zweikämpfen bis zum lockeren Mitfahren – geprägt vom olympischen Gedanken, einfach nur dabei zu sein. Am Sonntag, 3. Juni findet das Rennen nun zum 9. Mal statt. Startberechtigt sind MTB-Hobbyfahrer (ohne Lizenz). Die Wertung erfolgt wieder in Altersklassen von U9 (2010 / 2011) bis Masterklasse 4 (1958 und älter). Die Startunterlagenausgabe beginnt um 9 Uhr. Zuerst starten um 10 Uhr die verschiedenen Rennen der



Jetzt können sich MTB-Begeisterte anmelden für das Cross-Country-Rennen des RSV Neuhausen. swb-Bild RSV Neuhausen

Kleinsten (U9-U13) mit zwei kurzen Runden. Die Jugend startet um 10.45 Uhr bereits auf einem 2,2 km langen Rundkurs, der je nach Altersklasse drei- (U15) oder viermal (U17) bestritten werden muss. Die Siegerehrung der Schülerklassen (U9-U17) beginnt um 12.15 Uhr. Das Hauptrennen (U19-M4) startet dann um 13.15 Uhr. Die Strecke verläuft über abwechslungsreiche 3,8 km mit schönen Aussichten in den Hegau. Herren müssen sie sechsmal und

Damen viermal umrunden. Gegen 16.30 Uhr erfolgt dann die Siegerehrung und eine Sachpreisverlosung. Neben packenden Rennen ist auch für das leibliche Wohl beim Mittagessen oder Kaffee und Kuchen bestens gesorgt. Der RSV Neuhausen freut sich auf alle Radsportfreunde, die am Rennen teilnehmen und auf viele Besucher, die kleine und große Sportler begeistert anfeuern werden. Infos und Anmeldung auf www.RSV-Neuhausen.de.

Gottmadingen/Singen

Ersatzverkehr ab Montag

Ab dem 19. Mai bis zum 2. Juni wird die Bahnstrecke zwischen Singen – Thayngen für den Zugverkehr gesperrt, um die alte Eisenbahnbrücke in Gottmadingen samt Widerlager abzubauen. Gleichzeitig werden Gründungsarbeiten zum Aufbau der beiden Hilfsbrücken durchgeführt. Dadurch kommt es zu Einschränkungen im Fern- und Regionalverkehr. Die Züge der IC-Linie 87 (Stuttgart–Zürich) entfallen zwischen Singen–Schaffhausen und werden durch Busse ersetzt. Für die ausfallenden Züge fahren Ersatzbusse zwischen Singen und Thayngen bzw. Schaffhausen. Infos zu Reiseverbindungen auf m.bahn.de, in der DB Navigator-App und bei www.bahn.de/Reiseauskunft. Einzelheiten zu den Änderungen gibt es auf Aushängen an den Bahnhöfen sowie unter www.deutsche-bahn.com/bauinfos.

Gailingen

Pfingstschießen der Schützen

Am kommenden Pfingstwochenende, 19. und 20. Mai, veranstaltet die Schützengesellschaft wieder das traditionelle Pfingstschießen auf der Anlage im Osten von Gailingen. Die Zeiten für den Wettbewerb sind samstags von 14 bis 19.30 Uhr und sonntags von 11 bis 17 Uhr. Ob als Einzelschütze oder als Vereinsmannschaft – jede(r) kann teilnehmen. Eine Anmeldung vorab ist nicht notwendig, einfach vorbei schauen und mitmachen. Tolle Preise für die Schützen sowie ein Wanderpokal für die Vereine warten auf die Besten. Für das leibliche Wohl ist wiederum Bestens gesorgt, die Alten Herren des Sportvereins unterstützen das Team des Schützenvereins mit vereinten Kräften. Eine Hüpfburg für die kleinen Besucher sorgt für weitere Abwechslung. redaktion@wochenblatt.net

Gottmadingen

Wasserratten aufgepasst

Gute Nachrichten für Wasserratten: Das Höhenfreibad Gottmadingen startet ab Samstag, 19. Mai, in die Hauptsaison. Die beheizten Schwimmbecken können dann täglich von 8 bis 20 Uhr genutzt werden. Witterungsbedingt kann die Öffnungszeit auf 21 Uhr verlängert werden. Die jeweiligen Schließzeiten werden auf der Facebook-Seite des Höhenfreibads veröffentlicht. Frühschwimmer können dienstags ab 6 Uhr ihre Bahnen ziehen. Weitere Infos gibt es unter www.hoehenfreibad-gottmadingen.de.

Radolfzell

Ein immer frischer Jubilar

Das Radolfzeller »Bokle« feierte zehnten Geburtstag

Die meisten kennen das »Bokle«. Den Anderen könnte es ein Begriff werden. Für alle Altersgruppen bietet das »Bokle« ein Mix an kulturellen Veranstaltungen in einer »spannenden« Location.

Bei der Feier anlässlich des zehnjährigen Jubiläums ist das Credo unter den »Bokle«-Machern: »Wir wollen das Veranstaltungskonzept weiter nach vorne bringen und die Qualität anheben«. Neben den Newcomern sollen künftig vermehrt etablierte Musikgruppen und Künstler auftreten, sagt Daniel Schenker, 1. Vorsitzender des

Fördervereins alternative Jugendkultur Radolfzell.

Als die ursprüngliche Gaststätte »Bokle« 2006 dem »seemax«-Bau weichen musste, gründete der vorwiegend jugendliche »harte Besucherkerne« dieser Radolfzeller Institution den Förderverein. Mit Unterstützung der Stadt Radolfzell fand 2007 das neue »Bokle« ein Wellblechdach über dem Kopf. Nach der Entrümpelung und einer Grundreinigung durch die Jugendlichen und jungen Erwachsenen wurde daraus langsam die neue Heimat des »Bokle«. 2008 wurde die erste öf-

fentliche Veranstaltung im neuen »Bokle« durchgeführt. Seitdem gäbe es in Radolfzell keine vergleichbare Einrichtung. Für jeden Besucher ist das »Bokle« etwas anderes: ein Treffpunkt, eine Veranstaltungsllocation, ein Ort um mit Freunden zu diskutieren. Über alle Generationen verteile sich die Besucherzahl, wenn auch das Gros bei den jungen Erwachsenen läge. Der älteste Stammgast sei rund 70 Jahre alt.

Im Jahre 2012 kaufte die Stadt Radolfzell den Gebäudeteil in dem das »Bokle« seither behei-

matet ist. Der Förderverein sanierte das Objekt in eigener Regie und in Eigenleistung. Unter anderem gab es ein neues Dach und eine Wärme-Isolierung. Insgesamt hat der »Bokle«-Förderverein rund 78 Mitglieder. Bei Events bietet das »Bokle« Platz für maximal 300 Besucher. Leider käme an Tagen ohne Veranstaltung wenig Laufpublikum, meint Schenker. Vielleicht löst eine zündende Idee der Vereinsmitglieder das Problem. Bisher mangelte es ihnen nicht daran.

Hayo Eckert
redaktion@wochenblatt.net



Bürgermeisterin Monika Laule (re.) gratuliert dem 1. Vorsitzenden des Fördervereins alternative Jugendkultur Radolfzell e. V., Daniel Schenker zum zehnjährigen Jubiläum des Bokle. Es sei eine gute Zusammenarbeit mit der Stadt Radolfzell, insbesondere mit Bürgermeisterin Laule, die den Verein unterstütze, bedankt sich Schenker. swb-Bild: eck



WIR SIND ZIZENHAUSEN

ORTSVORSTEHER MICHAEL JUNGINGER IM INTERVIEW

- Anzeigen -

»UNSER TV JAHN LEISTET IMMENSES«



Ortsvorsteher Michael Junginger sprach mit dem WOCHENBLATT über »seinen« Ortsteil Zizenhausen. swb-Bilder: Archiv

Zizenhausen ist im WOCHENBLATT-Land nicht nur aufgrund der Zizenhauser Terrakotten, die Anton Sohn 1799 schuf, bekannt. Der Stockacher Ortsteil besticht auch durch seine Sportvereine, wie das 110-jährige Jubiläum des TV Jahn Zizenhausen, das der Turnverein 2018 begeht, verdeutlicht. Aus diesem

Grund sprach das WOCHENBLATT mit Ortsvorsteher Michael Junginger. **WOCHENBLATT:** Einer der örtlichen Vorzeigevereine, der TV Jahn Zizenhausen, feiert sein 110. Jubiläum. Welche Bedeutung hat der Traditionsverein für Zizenhausen?

Michael Junginger: »Unser TV Jahn leistet Immenses für unseren Ort.



Das Zentrum der politischen Macht in Zizenhausen: das Rathaus.

Durch seine Angebotsvielfalt ist für »ganz jung« bis »ganz alt« etwas dabei und bietet somit ein breites Spektrum für unsere Einwohner. Außerhalb des sportlichen Bereiches werden vielerlei Veranstaltungen angeboten. Hier wird stets für das geistige und leibliche Wohl gesorgt. Der TV Jahn ist ein nicht mehr wegzudenkendes Element und fester Bestandteil unseres Kulturlebens in Zizenhausen.«

WOCHENBLATT: Die Ortsteile haben ja immer wieder Wünsche an die Kernstadt. Wie sieht es in Zizenhausen aus - was wünscht sich denn »Ihr« Ortsteil?

Michael Junginger: »Das ist schwer zu beantworten. Ich würde sagen, wir sind mit dem Erreichten eigentlich sehr zufrieden. Natürlich werden mittel- und langfristig neue Wünsche formuliert und gestellt werden. Die Problematik liegt im Moment aber darin, Firmen zu finden, die das schon Erreichte umsetzen können.« Das komplette Interview mit Ortsvorsteher Michael Junginger gibt es in

einer der kommenden WOCHENBLATT-Ausgaben.

Das Interview führte: Simone Weiß
weiß@wochenblatt.net



Metzgerei M. Müller

Qualität und Frische
aus der Region

Hier finden Sie uns:

dienstags: 10.30 - 11.45 Uhr Markelfingen
mittwochs: 7.00 - 13.00 Uhr Radolfzell
(auf dem Wochenmarkt)
donnerstags: 11.10 - 11.30 Uhr Nenzingen
11.30 - 12.30 Uhr Orsingen
16.00 - 16.45 Uhr Stahringen
18.15 - 19.30 Uhr Markelfingen
samstags: 6.45 - 13.00 Uhr Radolfzell
(auf dem Wochenmarkt)

Frische Wildspezialitäten!

Meßkircher Straße 157
78333 Stockach - Zizenhausen
Telefon 0 77 71 / 37 02

Wir bieten Ihnen präzise luftgelagerte Apparate und Anlagen nach Kundenwunsch sowie eine Vielzahl eigener Produkte.

ess Mikromechanik GmbH
Gewerbestraße 10 · 78333 Stockach - Windegg
www.ess-mikromechanik.de

Udo Vorhoff Schreinerei
Meßkircher Straße 140a
78333 Stockach-Zizenhausen
Fon: +49 (0) 7771 91 97 722
Funk: +49 (0) 173 - 59 11 582
kontakt@schreinerei-vorhoff.de
www.schreinerei-vorhoff.de

Persenninge,
Verdecke, Matrasen,
Polster und mehr...

Hildra
Guter Stoff für Ihr Boot

Hildra Bootsattlerei · Meßkircher Str. 144
78333 Stockach · Tel. 07771/1699 · www.hildra.de

AUER BIKER VILLAGE.
DEIN BOXENSTOPP!
ENTDECKE DAS DORF NUR FÜR BIKER.

MEHR ALS 1.000 BIKES VERFÜGBAR
7 PREMIUMMARKEN

AUER BIKER VILLAGE | MESSKIRCHER STR. 125A | 78333 STOCKACH



Der einzige Bosch-Service in Stockach!

Machen Sie Ihr Auto frühjahrsfit!

ab 69,00 €*

Inspektion
Zzgl. Teile und Zubehör.

* gültig bis 30.06.2018

ab 19,19 €*

Ölwechsel
Für Pkw, zzgl. bei uns
gekauftem Öl/Ölfilter.

ab 74,99 €*

Klima-Service
Zzgl. Teile und Zubehör.
Wir sorgen für saubere
Abkühlung und einwandfreie
Funktion.

Stefan Sigwarth GmbH

Bosch Car Service

Gewerestr. 2, Telefon: 07771/8759386, info@auto-stockach.de **Für Ihr Auto tun wir alles.**





GEBURTEN

IN STOCKACH

Beim Meldeamt Stadt Stockach wurden im April 2018 **19 Geburten** gemeldet.



EHESCHLIESSUNGEN

IN RADOLFZELL

13.04. Claudia Čeh und Jörg Fülöp, beide Radolfzell, Franz-Schmal-Str. 4

14.04. Katharina Elisabeth Prestel und Martin Wilhelm Keller, beide Radolfzell, Untere-Sooäcker-Str. 1C



STERBEFÄLLE

IN RADOLFZELL

22.03. Marie Gisela Vent-Schmidt geb. Fritsch, Radolfzell, Poststr. 15
28.03. Anna Weigel geb. Govedic, Radolfzell, Hof Mühlberg 1
30.03. Mechthilde Marquardt geb. Burth, Radolfzell, Poststr. 15
03.04. Klara Franziska Schmid geb. Keck, Radolfzell, Freiherr-vom-Stein-Str. 63

04.04. Stefan Johann Straub, Radolfzell, Immelmannstr. 4
05.04. Peter Alfred Gerstenhöfer, Radolfzell, Seestr. 46
05.04. Peter Albert Zimmermann, Radolfzell, Ob den Rainen 3
08.04. Elfriede Lydia Seitz geb. Steppacher, Radolfzell, Hegastr. 29
08.04. Rose Agnes Bosch geb. Müller, Radolfzell, Seestr. 46
11.04. Karl-Heinz Sachsenberg, Radolfzell, Dettelbachstr. 2
14.04. Arthur Hermann Oswald, Radolfzell, Falkenstr. 14
16.04. Hulda Theresia Duventäster geb. Wehrle, Moos, Böhringer Str. 8
16.04. Günter Erwin Mätzke, Radolfzell, Untertorstr. 26

19.04. Heinz Joachim Krüger, Radolfzell, Wilhelm-Moriell-Str. 7
21.04. Detlef Adolf Woithe, Radolfzell, Untertorstr. 26
22.04. Georg Walter August Kuchinke, Radolfzell, Ostlandstr. 34
26.04. Rita Weber geb. Kuhn, Radolfzell, Brünneleweg 20
26.04. Lotte Fritsch geb. Astheimer, Radolfzell, Untertorstr. 26

IN STOCKACH

01.04. Irma Strobel geb. Kappe, Stockach, Am Osterholz 8
01.04. Mathilde Kuolt geb. Schafheutle, Mühlingen, Hauptstr. 41

02.04. Erwin Helmut Ptok, Stockach, Adenauerstr. 2A
07.04. Karl Fecht, Stockach, Am Weiher 5
12.04. Wilhelm Alois Preuß, Überlingen, In der Steighalde 1
19.04. Andrej Schwarz, Bodman-Ludwigshafen, Sernatinger Str. 7
25.04. Irmgard Elisabetha Klink geb. Grömminger, Stockach, Erich-Gisy-Str. 5
28.04. Eugenie Theodora Targan geb. Martin, Stockach, Stegwiesen 13
30.04. Anna Restle geb. Bauer, Stockach, Stegwiesen 13

Mit viel Gefühl helfen wir Ihnen bei der Gestaltung der Trauerfeier, setzen uns auf Wunsch mit dem Bestatter in Verbindung und nehmen uns Zeit um mit unserer Floristik einen würdevollen Abschied zu gestalten.

- persönliche, individuelle Beratung
- Lieferung
- Kontaktaufnahme mit dem Bestatter

Erhalten Sie Einblick in unsere Arbeit: facebook.com/Ela's-Blumenzauber

Ela's Blumenzauber
Bärenloh 2 • 78269 Volkertshausen
Telefon: 07774 / 9292-12
E-Mail: info@edeka-hengge.de
Öffnungszeiten: Mo.-Sa.: 9-18 Uhr

Wir bieten qualitativ hochwertige Möbel zu fairen Preisen!

- Sie erhalten eine individuelle und persönliche Beratung von unseren ausgebildeten Mitarbeitern
- Wir beraten, liefern und montieren Ihre Traum Möbel

Wir machen aus Ihren Räumen ein Zuhause.

WOHNLAND Hauber
Geschäftszeiten: Mo. – Mi.: 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 18.15 Uhr
Do. + Fr.: 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 20.00 Uhr
Samstag: 9.00 - 16.00 Uhr
78359 Orsingen • Tel.: 0 77 74/92 31 00 • Fax: 0 77 74/9 23 10 99
hauber@wohnländ-hauber.de

Für Heimwerker + Profis

Tebo 2000

Neuer Bodenbelag? Wir haben sie alle! Lassen Sie sich beraten!

Farben - Tapeten
Bodenbeläge

Eisenbahnstraße 12 • 78315 Radolfzell
Tel. 07732 58811 • www.tebo2000.de

über 25 Jahre

GRABPFLEGE ARNOLD

- GRABNEUANLAGEN
- DAUERGRABPFLEGE
- BEWÄSSERUNGSSERVICE

Radolfzell mobil e-mail
Tel. & Fax 0 77 32 - 5 22 88
0 15 77 - 44 85 450
info@grabpflege-arnold.de

Gemeinschaft Deutscher Friedhofsgärtner eG
Wir sind Mitglied

Gepflegte Ruhestätte

Wenn sie sich, im Rahmen einer Vorsorge, schon heute für Ihre letzte Ruhestätte entscheiden wollen, empfehlen wir das gärtnergepflegte Grabfeld.

BESTATTUNGEN KOLLER e.K.
INH.: THOMAS SCHÄUBLE
Gartenstraße 3 • 78315 Radolfzell • Tel.: 0 77 32 - 33 44
Kundenparkplätze gegenüber am Gewächshaus Gockenbach

Wir lassen Sie nicht allein!
07732 972929 (365 Tage/Tag & Nacht)
"Parkplätze direkt am Büro"

Markthallenstraße 18 - 78315 Radolfzell
kontakt@bestattungsinstitut-keller.de
www.bestattungsinstitut-keller.de

Bestattungsinstitut Keller

AUS DEM HERZEN DER REGION

Unser Klassiker
Natürliches Mineralwasser mit 7,2 gr/L Kohlensäure

Goodes vom See

randegger
Ottillon-Quell
1818 1992

RANDEGGER.DE

euronatur

Mit einer Testamentsspende an EuroNatur helfen Sie, das europäische Naturerbe für kommende Generationen zu bewahren. Wir informieren Sie gerne.

Telefon +49 (0)7732/9272-0
testamentsspende@euronatur.org

WAGNER SANITÄR
Wasser | Heizung | Kundendienst
Köllinstr. 32 - 78315 Radolfzell
Tel. 07732 - 950 605 - Fax 07732 - 950 610
wagner-sanitaer@gmx.de

STEINMETZBETRIEB

Fritz Hangarter & Söhne

Individuell gestaltete Grabdenkmale, Natur- und Kunststeinarbeiten

Seit mehr als zwei Generationen gehen wir auf Ihre Wünsche und Anliegen kompetent und einfühlsam ein.

Deienmooserstr. 20 | 78345 Bankholzen | Tel.: 0 77 32/24 25
www.unternehmen-hangarter.de

FAMILIENANZEIGEN
SIND EIN STÜCK ERINNERUNG

WOCHENBLATT seit 1967